

Wie verteilt die Presse?

Johs. Boldt

SpitzfindigkeitenSchwarzweißgeschichten · 138 Seiten
Solafreies Papier, künstl. mehrfarbiger Schutzumschlag
Preis: steif broschiert 2.50 Gm., in Ganzleinen 3.50 Gm.**Hamburger Fremdenblatt:** „Boldt hat seinen früher bereits erschienenen Schwarzweißgeschichten ein neues Bändchen hinzugefügt: kleine pikante, scharf pointierte Feuilletons, die ganz die Eigenart des Dichters zeigen, aus kleinen Anlässen hübsche Geschichten aufzubauen, sozusagen aus Nichts etwas zu machen... niemand wird ohne Befriedigung diese teils lustigen, teils ernsten Geschichten aus der Hand legen.“
(Siehe auch Bbl. Nr. 266.)

Rabatt: 2 Exempl. 40%, Partie 11/10, 50 Exempl. 45%.

Weltbund-Verlag / Hamburg 25**Wir übernehmen in Kommission:****Leval, A.,** La révolution française, Napoléon I^{er}, et la Hongrie. Essai de Bibliographie (1790—1822). Budapest 1921. Gr.-8°. 67 S. Kart.

Lim. Aufl. von 300 Exemplaren

Schweizer Franken 3.—

Gilhofer & Ranschburg, Wien I, Bognergasse 2

②

Weihnachtsbücher

Soeben ist erschienen:

Potsdamer Plaudereien

von Dorothee Goebeler

In vornehmem Geschenkeinband gebunden Preis M. 2.50

Die bekannte Potsdamer Schriftstellerin führt uns hier in kleinen, reizend geschriebenen Skizzen in die Vergangenheit Potsdams zurück

Ein Buch von Potsdam? So fragt die Verfasserin selbst in dem einführenden Artikel. Kann man über Potsdam noch etwas Neues schreiben? — Vielleicht doch — fügt sie hinzu, denn die andern erzählen von Potsdams Geschichte, von seinen Königen und Schlössern und Erinnerungen, ich werde von etwas anderem sprechen, von dem, was in den Häusern steckt und steckte, will ich erzählen: von uns Potsdamern. „Wir sind nämlich auch noch da.“ Und von den Potsdamern erzählt denn nun auch Dorothee Goebeler in ihrer bekannten launigen und liebenswürdigen Art. Mit warmem Herzen und klugem Verstehen zeichnet sie das Bild des heutigen Potsdam, in das Erinnerungen aus vergangenen Tagen fröhlich und wehmütig hineinklingen. „Die alten Damen von Potsdam“, „Urväterhausrat“, „Der Blick aus dem Hinterfenster“, „Die Gärten erwachen“, „Wir fahren nach Berlin“, „Das alte Haus“, das sind kleine Studienbilder, die sich ins Herz schmeicheln, die allen Potsdamern und ihren Freunden das Büchlein lieb und wert machen werden.

Die Versuchungen des Josef Braun

Ein Potsdamer Roman von Hans Zappe

In vornehmem Geschenkeinband gebunden Preis M. 2.50

Dieser Roman ist in ein glühendes Bekenntnis für die landschaftliche Schönheit Potsdams und des Havelgebietes gekleidet. So findet man Potsdam in keinem Führer und in keinem historischen Roman, so ist diese Stadt und sind ihre Gärten noch nirgends der schimmernde Spiegel einer keuschen Seele gewesen. Die Straßen atmen, das jahrhundertalte Glockenspiel singt eine Lebensmelodie, wach und groß wird alles in der blauen Sehnsucht eines Knaben. Josef Braun, unter dem Glockenspiel geboren, wird von der Liebe der Welt erfaßt. Er wird geliebt, ohne daß er diese Liebe versteht, ohne daß er sie erwidern kann. Sein Herz ist offen für das Schöne und Barte, und je mehr ihn die Welt als ihren Besitz mit allen Sinnen in Anspruch nimmt, um so weiter entfernt er sich von ihr. Nur einmal glaubt er des Lebens Güter hochschätzen zu müssen in dem Wahne, nur so der Geliebten würdig zu werden, da bemerkt er zu spät, daß er auf falschem Wege war. Das Glück erreicht ihn dennoch und überstrahlt ihn, aber er kann den Glanz nur noch mit hinübernehmen in eine andere Welt.

Bezugsbedingungen: Wir liefern 1—9 Expl. mit 35%, 10—49 Expl. mit 40%, 50—99 Expl. mit 45%.

Je 2 Exemplare zur Probe mit 40%**A. W. Hayn's Erben / Berlin SW 68.**